Zugestellt durch Österreichische Post

Wolfsberg im Adventzauber



© KSL Tourismus Marketing GmbH | Rene Knabl

[november 2026]

www.wolfsberg.at

Wolfsberg [news]

Nachrichten aus dem Rathaus

WEIHNACHTSSTIMMUNG: GROSSES ADVENTSPECIAL

Zauberhafte Vorweihnachtszeit in Wolfsberg! Lassen Sie sich Highlights wie unsere Adventmärkte, Nikoloveranstaltungen und den Adventmärchenpfad nicht entgehen.

[Seiten 12–16]

WOLFSBERG WIRD ATTRAKTIVER UND GRÜNER

Bürgerwunsch wurde erfüllt:
Am Hohen Platz und am Rathausplatz sorgen neue Bäume, Sträucher und Sitzgelegenheiten für mehr Aufenthaltsqualität.

[Seite 4]

MEHR SERVICE FÜR RADLER

Neue E-Bike-Ladestellen, Servicestationen und Abstellanlagen wurden in Betrieb genommen, um Wolfsberg noch radfreundlicher zu machen.

[Seite 9]



öFIBER

Telemedizin bis ins Wohnzimmer dank Glasfaser

Gesundheit ist unser wertvollstes Gut – und dank digitaler Technologien ist sie heute noch einfacher zugänglich. Während in Städten zahlreiche medizinische Angebote direkt vor der Haustür liegen, profitieren ländliche Regionen zunehmend von digitalen Lösungen. Der Ausbau von Glasfaser-Internet ermöglicht es, moderne Gesundheitsdienstleistungen bequem von zu Hause aus zu nutzen.

Ob für eine ärztliche Beratung, Kontrolltermine oder die Besprechung von Untersuchungsergebnissen – viele Arztgespräche lassen sich heute digital erledigen. In Gegenden, wo der Weg zur nächsten Facharztpraxis manchmal länger sein kann, bietet Telemedizin eine komfortable Alternative. Per Videoanruf oder Chat sind Spezialisten in wenigen Minuten erreichbar, ohne dass Patientinnen und Patienten lange Fahrten auf sich nehmen müssen – eine praktische Ergänzung zu herkömmlichen ärztlichen Versorgungsangeboten.

Telemedizin im Alltag

Digitale Gesundheitslösungen erleichtern das Leben in vielen Situationen: So können beispielsweise chronisch Erkrankte ihre Blut- oder Zuckerwerte mit der Arztpraxis austauschen, ältere Menschen erhalten Beratung ohne beschwerliche Wege, und Familien mit Kindern sparen Zeit durch schnelle Online-Sprechstunden.

Glasfaser als Grundlage

Damit Telemedizin reibungslos funktioniert, braucht es einen schnellen und stabilen Breitband-Internet-Anschluss in Ordinationen. Nur Glasfaser sorgt dafür, dass Gesundheitsdaten sicher übermittelt werden, Videoanrufe in bester Qualität laufen, und der digitale Austausch störungsfrei funktioniert.

Sie wünschen eine persönliche Beratung oder Unterstützung bei der Bestellung? Ich bin gerne persönlich für Sie da.

Freundliche Grüße
Manuel Schmuck
Kundenberater

manuel.schmuck@oegig.at

0664/886 95 457

NUR € 299*

Jetzt Glasfaser-Anschluss bestellen.

Gleich informieren & Aktionspreis sichern.

oefiber.at/wolfsberg

* Preis gültig in Verbindung mit einer Tarifanmeldung für die Dauer von 24 Monaten bei einem Internet-Anbieter im **öFIBER** Netz.

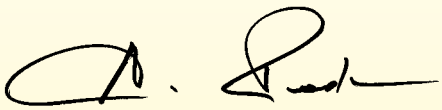
Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da. Kostenlose **öGIG Serviceline 0800/202 700** (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) oder unter **info@oegig.at**

Liebe Wolfsbergerinnen und Wolfsberger!



Mit Riesenschritten neigt sich das Jahr 2026 seinem Ende zu. Und Sie können mir glauben: Für mich ist dieses Jahr wie im Flug vergangen. Wenn ich auf die vergangenen Monate zurückblicke, dann bin ich mehr denn je davon überzeugt, dass sich unsere Stadtgemeinde auf dem richtigen Weg befindet.
Obwohl wir finanziell noch immer vor großen, systembedingten Herausforderungen stehen, ist uns ein wichtiger Spagat gelungen: Einerseits konnten wir die finanzielle Situation der Stadtgemeinde durch einen konsequenten Sparkurs verbessern, andererseits haben wir dennoch Projekte umgesetzt, die über die bloße Erhaltung unserer Infrastruktur hinausgehen und das Leben in Wolfsberg spürbar verbessern.
So wurden Teile der Innenstadt neu begrünt, die Sicherheit an unseren Volksschulen erhöht, das Kultur- und Veranstaltungsangebot ausgeweitet und rund eine Million Euro für die Sanierung unserer Straßen ausgegeben. Das sind Investitionen in die Lebensqualität unserer Stadt und in die Zukunft Wolfsbergs.
Als Bürgermeister erfüllt mich das mit Stolz und Zuversicht. Besonders dankbar bin ich den vielen Menschen, die sich tagtäglich in Vereinen, Organisationen, Betrieben und ehrenamtlich für unsere Gemeinschaft einsetzen. Sie alle tragen dazu bei, dass Wolfsberg eine lebenswerte und starke Stadtgemeinde bleibt.
Die Adventzeit lädt uns ein, innezuhalten, auf das Erreichte zurückzublicken und Kraft für die kommenden Aufgaben zu sammeln. Doch bevor es besinnlich wird, lade ich Sie herzlich ein, eine der zahlreichen vorweihnachtlichen Veranstaltungen in unserer Stadt zu besuchen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Zuversicht und einen guten Start in das neue Jahr 2027.



Ihr Bürgermeister
Alexander Radl

Christbaumentsorgung in Wolfsberg

Wolfsberger Stadtwerke
Nachhaltig. Verlässlich. Nah.

Von **25.12.2026** bis **31.01.2027** könnt ihr euren vollständig abgeschmückten Christbaum kostenlos im Altstoffsammelzentrum Wolfsberg (Schwabenhofstraße 4) abgeben.

Ihr habt eine Biotonne? Dann stellt euren Christbaum einfach am jeweiligen Abholtag daneben.

Keine Ablagerung bei öffentlichen Sammelstellen oder Müllinseln!

www.wolfsberger-stadtwerke.at



Inhalt & Impressum

4	Begrünung und Investitionen
5	Rückblicke
6/7	Jugend und Familie
8	Rückblick auf den Kolomonimarkt
9	Fahrradinfrastruktur verbessert
10	Das war der Herbst in Wolfsberg
11	Highlights aus dem Gemeindegeschehen
12–16	Zauberhafter Advent
17	Kultur
18	Neues aus dem Museum
19	Sport

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Wolfsberg, Rathausplatz 1, 9400 Wolfsberg
Stadtpresse Wolfsberg, Daniel Polsinger
E-Mail an die Redaktion: **presse@wolfsberg.at**
Alle Ausgaben der Wolfsberg [news]
auf **www.wolfsberg.at/Stadtzeitung**

Gesamtherstellung:
Creative – Die Werbeagentur GmbH
www.creative-werbeagentur.at
Alois-Huth-Straße 3, 9400 Wolfsberg

www.wolfsberg.at

@stadtgemeinde_wolfsberg

facebook.com/stadtgemeindewolfsberg

Cities App: Gratis downloaden und mit Wolfsberg verbinden



Foto © Privat

Von links: Paul Weinberger, Sarah Lackner, Clemens Hinteregger, Christoph Krainz, Franziska Zarfl, Clarissa Zarfl, Viktoria Zarfl, Clara Guntschnig

Engagiert und begabt

Acht Schüler aus dem Bezirk Wolfsberg nehmen am Förderungsprogramm „Exzellenzcluster Musik" teil.

Das Kooperationsprojekt der Gustav Mahler Privatuniversität und der Kärntner Musikschulen fördert junge Talente durch zusätzlichen Instrumentalunterricht, vertiefende Musikkunde und Workshops. Die Musikschule Wolfsberg freut sich über die Leistungen ihrer Nachwuchsmusiker, die als Vorbilder und Aushängeschilder für viele andere Musikschüler gelten.

Hoher Platz und Rathausplatz:

Mehr Grün für die Innenstadt

Der Hohe Platz und der Rathausplatz werden grüner und attraktiver. Zusätzliche Bepflanzungen, neue Sitzmöglichkeiten und mehr natürlicher Schatten sollen die Aufenthaltsqualität in der Wolfsberger Innenstadt weiter verbessern.

Mehr Grün, mehr Schatten und mehr Platz zum Verweilen: Diese Anliegen wurden in vielen Gesprächen sowie bei der Bürgerbeteiligung im März immer wieder an die Stadt herangetragen. Mit den nun gesetzten Maßnahmen werden diese Wünsche am Hohen Platz und am Rathausplatz sichtbar.
„Wir haben diese Wünsche ernst genommen und setzen sie Schritt für Schritt um. Jetzt sieht man am Hohen Platz und am Rathausplatz, was daraus entstanden ist", betont Bürgermeister Alexander Radl.



Bgm. Alexander Radl und Straßenbau-Stadtrat Josef Steinkellner sind sich einig: Mit den umgesetzten Maßnahmen wird sich die Attraktivität der Innenstadt deutlich steigern.

Foto: © Stadtgemeinde Wolfsberg

Sträucher, Bäume, Bänke

Am Hohen Platz sorgen neue Pflanztröge mit Sitzbänken, zusätzliche Begrünung und neu gestaltete Aufenthaltsbereiche für mehr Komfort.

Zahlreiche neue Bäume, Kletterpflanzen, Stauden und Gräser sollen künftig mehr Schatten spenden, das Mikroklima verbessern und den Aufenthalt gerade an heißen Sommertagen angenehmer machen. Neue Sitz- und Verweilbereiche bieten zusätzliche Möglichkeiten zum Treffen, Ausruhen und Genießen.

Gleichzeitig bleibt der Hohe Platz ein wichtiger Ort für Märkte, Veranstaltungen und das gesellschaftliche Leben in Wolfsberg.
Auch am Rathausplatz erhöhen begrünte Rankelemente und neue Sitzgelegenheiten die Aufenthaltsqualität und sorgen für natürlichen Schatten.

Nach 25 Jahren:

Neuer LKW verstärkt den Bauhof

Der Fuhrpark des Wolfsberger Bauhofs wurde modernisiert: Nach 25 Jahren im Einsatz und rund 700.000 zurückgelegten Kilometern wird der bisherige MAN F2000-LKW durch einen neuen, leistungsstarken MAN TGS ersetzt.



Foto: © Stadtgemeinde Wolfsberg

Von links: Bauhofleiter Jürgen Dobernig, Stadtrat Josef Steinkellner, Bgm. Alexander Radl, Magnus Semmler von der Firma MAN, Betriebsleiter Andreas Leopold, Fahrer Manuel Hassler, Werkstättenleiter Thomas Schober

Das neue Fahrzeug verfügt über 480 PS und Allradantrieb und ist damit bestens für die vielfältigen Anforderungen im gesamten Gemeindegebiet gerüstet. Sein Haupteinsatzgebiet wird der Winterdienst sein. Dafür wird der LKW mit einem modernen Schneepflug ausgestattet und künftig auch einen Zweikammerstreuer aufnehmen, der sowohl Splitt als auch Salz ausbringen kann.
Doch auch außerhalb der Wintermonate kommt das Fahrzeug regelmäßig zum Einsatz: Bei Straßeninstandhaltungen und Baggerarbeiten übernimmt es den Transport von Aushub- und Schüttmaterial und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur täglichen Arbeit des Bauhofs.
Insgesamt investiert die Stadtgemeinde Wolfsberg 271.890 Euro in das neue Einsatzfahrzeug.

Neue Gesichter und neue Ideen für die Wolfsberger Innenstadt

Der Wolfsberger Stadtkern ist um zwei weitere Betriebe reicher. Mit **„Emmi's Nail Studio"** in der Burgergasse 4 und dem Kosmetikstudio **„Keli"** in der Johann-Offner-Straße 16 haben sich zwei Unternehmerinnen den Traum von der Selbstständigkeit erfüllt und bereichern damit das Angebot im Stadtzentrum.



Die gebürtige Ungarin **Emőke Szabó-Szilágyi** fand mit ihrer Familie über Tirol ihren Weg ins Lavanttal und schließlich nach Wolfsberg. Nach einer Ausbildung im Bereich Nageldesign eröffnete sie in der Burgergasse ihr eigenes Studio, in dem sie auf natürliche Schönheit, höchste Hygienestandards und individuelle Beratung setzt.
Zum Angebot zählen Maniküre, Soft Gel, Hard Gel, Acryl Gel, kreative Designs sowie Korrekturen und Nacharbeiten von Fremdarbeiten.



Fotos © Stadtgemeinde Wolfsberg

Einen beruflichen Neustart wagte auch die Lavanttalerin **Lisa Kehraus**. Nach mehreren Jahren in der Gastronomie nutzte sie ihre Karenzzeit zur Neuorientierung und eröffnete mit „Keli" in der Johann-Offner-Straße ein Kosmetikstudio.
Der Schwerpunkt ihres neuen Studios liegt auf Permanent Make-up. Angeboten werden Behandlungen für Augenbrauen und Lippen sowie pigmentierte Sommersprossen, sogenannte „Fake Freckles".
Zur Eröffnung gratulierte Stadtrat Christian Stückler den beiden Unternehmerinnen persönlich.
Er betonte, dass neue Betriebe wesentlich zur Attraktivität und Vielfalt der Wolfsberger Innenstadt beitragen: „Die beiden Neugründungen zeigen einmal mehr, dass Wolfsberg ein attraktiver Standort für Menschen ist, die mit Mut, Engagement und neuen Ideen ihre beruflichen Ziele verwirklichen möchten."

Kontakt

Emmi's Nail Studio
Burgergasse 4
Tel.: *0660/4454553*
Instagram: *nailstudio_wolfsberg*
Facebook: *Emmi's Nail Studio*

Kontakt

Keli
Johann-Offner-Straße 16
Tel.: *0664 99481766*
E-Mail: *keli.pmu.ktn@gmail.com*
Instagram: *@keli.pmu*

Klosterarbeiten erhielten Segen von oben



Foto © Privat

Von links: STR Christian Stückler, Sieglinde Talker, Karl Schwabe, Theresia Kornberger, GR Johanna Cesar, Christoph Kranicki, Werner M. Thelian.

Die im Haus der Region ausgestellten handgearbeiteten Klosterarbeiten von Theresia Kornberger erhielten kürzlich den kirchlichen Segen. Stadtpfarrer Christoph Kranicki segnete die von der Friesacherin der Stadtgemeinde Wolfsberg geschenkten Kunstwerke im Rahmen einer kleinen Feierstunde. Die wertvolle Schenkung kann im Foyer des Hauses der Region am Getreidemarkt besichtigt werden.

10 Jahre Haus der Region



Foto © Gerhard Pulsinger

Seitens der Stadtgemeinde Wolfsberg gratulierten Bürgermeister Alexander Radl und Vizebürgermeister Christian Stückler zum Jubiläum.

Mit einem Festakt im Bambergsaal feierte das Haus der Region sein zehnjähriges Bestehen. Das Erfolgsprojekt der Lavanttaler Beschäftigungsinitiative umfasst ein Angebot von rund 1.800 Produkten aus 125 regionalen Partnerbetrieben. Wegbegleiter und Unterstützer würdigten den großen Einsatz des Teams rund um Geschäftsführer Roland Bachmann, der zum Jahresende in den Ruhestand tritt. Seine Nachfolge übernimmt Elisabeth Hübler.

Warnwesten für mehr Sicherheit



Foto: © Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Warnwesten sollen die Sichtbarkeit im Straßenverkehr erhöhen und damit die Sicherheit am Schulweg verbessern.

Zum fünften Mal statteten die Kiwanis Clubs Wolfsberg, Lavanttal und Unterkärnten alle Schulanfänger im Bezirk mit Warnwesten aus. Heuer erhielten 524 Kinder an 20 Volksschulen sowie erstmals auch 188 Pädagoginnen und Pädagogen eine leuchtend gelbe Sicherheitsweste. Die symbolische Übergabe fand an der Volksschule St. Michael statt. Bgm. Alexander Radl bedankte sich bei den Kiwanis Clubs für ihr Engagement. Mit dabei waren Vertreter aller drei Clubs sowie Schulqualitätsmanagerin Isabella Karner-Knes.

350 Jugendliche bei Mental Health Convention

Schüler nutzten die 5. Mental Health Convention, um sich mit aktuellen Themen rund um psychische Gesundheit, Selbstwert und den Umgang mit Belastungen auseinanderzusetzen.

Unter dem Motto „Sicherheit und Klarheit für das eigene Leben" bot die 5. Mental Health Convention im Haus der Musik ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Vorträgen, interaktiven Elementen und zahlreichen Informationsständen.
Im Mittelpunkt standen Themen, die Jugendliche unmittelbar betreffen: der Einfluss von Schönheitsidealen auf das Selbstbild, die Auswirkungen sozialer Medien, die Chancen und Risiken von KI im Zusammenhang mit psychischer Gesundheit sowie konkrete Strategien zum Umgang mit Belastungen und Krisen. Ergänzt wurden die Fachbeiträge durch die Auftritte von Slam-Poetin Katharina Wenty, die mit ihren Texten zum Nachdenken anregte.
Einen besonderen Schwerpunkt bildete der direkte Austausch mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Psychologie, Psychotherapie, Sozialarbeit und Medizin. Darüber hinaus präsentierten zahlreiche Organisationen und Einrichtungen ihre Unterstützungsangebote für junge Menschen und ihre Familien.
Begleitend zur Convention wurden zwei Abendveranstaltungen für Eltern im Rathausfestsaal angeboten. Nach dem Vortrag von Prim. Matthias Rab zum Thema ästhetische Medizin im Jugendalter folgte als Abschluss der Reihe ein Vortrag von Adele Lassenberger über den Umgang mit Leistungsdruck und Überforderung in Familien.
Organisiert wurde die Veranstaltung vom Gesundheitsreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg.

Fotos: © Stadtgemeinde Wolfsberg











Stadtrat Klaus Penz, Slam-Poetin Katharina Wenty und Initiatorin Vzbgm.in Michaela Lientscher (v.l.)

Foto © Privat



HTL-Schüler laden ältere Mitbürger zum digitalen Training in der Schule.

Jung hilft Alt in der digitalen Welt

Um älteren Menschen den sicheren Umgang mit Smartphone, Computer und digitalen Anwendungen näherzubringen, veranstalten Schülerinnen und Schüler der HTL Wolfsberg gemeinsam mit der Stadtgemeinde Wolfsberg ein kostenloses Seniorentraining. Am Mittwoch, 2. Dezember, von 13:30 bis 16 Uhr erhalten die Teilnehmer praktische Tipps für den digitalen Alltag und können individuelle Fragen direkt mit den Jugendlichen besprechen.
Anmeldungen sind bei der HTL Wolfsberg unter 04352/4844-0 oder office@htl-wolfsberg.at möglich.

2. Wolfsberger Spieletag ein voller Erfolg

Rund 200 Besucher aus nah und fern amüsierten sich im Rathaus.

Unter dem Motto „Spielen verbindet Generationen" wurde das Wolfsberger Rathaus samt Innenhof einen Tag lang zum Treffpunkt für Spielebegeisterte jeden Alters.

Umfangreiches Programm

Rund 200 Spiele, Turniere, Kinderanimationen sowie eine Spielerallye sorgten für beste Unterhaltung.
Auch das Rahmenprogramm mit Mitmachstationen und Kinderschminken wurde von den Gästen begeistert angenommen. Neben vielen Besuchern aus dem Lavanttal fanden auch Gäste aus Villach und der Steiermark den Weg nach Wolfsberg.

Viele helfende Hände

Organisiert wurde die Veranstaltung vom Sozialreferat der Stadtgemeinde Wolfsberg in Zusammenarbeit mit dem Spielepädagogen Manuel Grassler. Unterstützt wurde der Spieletag vom Team des Jugendzentrums Wolfsberg, der Feuerwehrjugend Wolfsberg sowie zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern.



An der Spieleausgabe im Foyer warteten 200 Spiele auf die großen und kleinen Besucher.



Vzbgm.in Michaela Lientscher und Max Koschu maßen sich beim Preisschnapsen.

Fotos: © Stadtgemeinde Wolfsberg

JUZ als lebendiger Treffpunkt

Mit einem abwechslungsreichen Programm und zahlreichen Kooperationen bietet das JUZ Wolfsberg auch in den kommenden Wochen vielfältige Veranstaltungen für Jugendliche, Eltern und Familien.

Das Jugendzentrum Wolfsberg ist weit mehr als ein Treffpunkt für Jugendliche. Durch die Zusammenarbeit mit regionalen Partnern entstehen laufend neue Angebote für verschiedene Zielgruppen. So finden im JUZ unter anderem das Männer- & Burschen Café des Vereins Ponto, Treffen der Stillgruppe der La Leche Liga sowie Fachvorträge des Kinderschutzzentrums Delfi statt. Neu im Programm ist ein Workshop für werdende Väter.



Fotos: © Juz Wolfsberg

David Schwarz (JUZ-Leiter), Sandra Angerer und Sarah Maleschnig (Delfi)

Auch für Jugendliche und junge Erwachsene wird einiges geboten: Eine Karaoke-Party, der zweite Wolfsberger Metal-Stammtisch sowie die beliebten „Cook & Chill"-Specials sorgen für Unterhaltung und Gemeinschaft. Ein besonderer Höhepunkt sind die beiden Dancepoint-Wintershows, bei denen junge Tanztalente ihr Können bei freiem Eintritt präsentieren.



Janine, Caro und Lena beim Cook & chill



Dancepoint Wintershow 2025

Die nächsten Termine im JUZ Wolfsberg

- ***DO, 19.11.2026, 18.30 Uhr:*** *Workshop für werdende Väter (Kooperation Verein Ponto)*
- ***FR, 20.11.2026, 15 Uhr:*** *Karaoke-Party auf der JUZ-Bühne*
- ***MI, 25.11.2026, 19 Uhr:*** *Vortrag von Mag. Carmen Marion Auer: „Weihnachten mit Kindern – Zwischen Vorfreude, Erwartungen und großen Gefühlen" (Kooperation Delfi)*
- ***FR, 27.11.2026, 15 Uhr:*** *Cook & Chill Special: Maroni braten am Feuerkorb*
- ***MI, 9.12.2026, 17 Uhr:*** *Dancepoint Wintershow, Teil 1*
- ***FR, 11.12.2026, 19 Uhr:*** *2. Wolfsberger Metal-Stammtisch mit Kuttennähservice*
- ***MO, 14.12.2026, 17 Uhr:*** *Dancepoint Wintershow, Teil 2*
- ***DI, 15.12.2026, 9.30 bis 11 Uhr:*** *Stillgruppe (Kooperation La Leche Liga)*
- ***FR, 18.12.2026, 15 Uhr:*** *Cook & Chill Special: Weihnachtskekse backen.*

Kleine Forscher ganz groß:

Neues MINT-Haus in Wolfsberg eröffnet

Neugier wecken, entdecken und spielerisch lernen: Mit dem neuen MINT-Haus der „LKH-Zwerge" erhält Wolfsberg ein weiteres zukunftsweisendes Bildungsangebot für die jüngsten Bürgerinnen und Bürger. Mit der Eröffnung des neuen MINT-Hauses der „LKH-Zwerge" in der Kita Lindhof wurde das Bildungsangebot für die jüngsten Kinder im Lavanttal erweitert. Die neue Einrichtung für Kinder unter drei Jahren ermöglicht es, Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik bereits früh auf spielerische Weise kennenzulernen.



Foto © LPD Kärnten

Landeshauptmann Daniel Fellner eröffnete gemeinsam mit Bgm. Alexander Radl, Geschäftsführerin Brigitte Wulz und weiteren Ehrengästen offiziell das neue MINT-Haus der Kita Lindhof.

Bürgermeister Alexander Radl bezeichnete das neue MINT-Haus als wertvolle Bereicherung für die Bildungslandschaft der Stadt. „Frühkindliche Bildung legt den Grundstein für die Entwicklung unserer Kinder. Es freut mich besonders, dass Wolfsberg mit diesem Projekt ein weiteres zukunftsweisendes Angebot erhält, das Neugier, Kreativität und Forschergeist fördert", so Radl.
In der Kita Lindhof wird MINT bereits aktiv in den Alltag integriert. Leiterin Gabriela Suppick erklärte, dass Kinder durch Materialien wie Wasser, Sand, Schachteln oder Becher angeregt werden, selbst Fragen zu stellen, Zusammenhänge zu entdecken und eigene Erfahrungen zu sammeln. Geschäftsführerin Brigitte Wulz bezeichnete das Projekt als „Haus der Neugier".
Errichtet wurde das MINT-Haus mit Eigenmitteln des Betreibers, der Unterstützung zahlreicher Sponsoren sowie Fördermitteln von Bund und Land.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Stadtgemeinde Wolfsberg: Autorin Ulrike Motschiunig und STR Michael Schüssler vor begeistertem Lesepublikum.

Autorin begeisterte 110 Volksschulkinder

Im Rahmen der Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek" war Kinderbuchautorin Ulrike Motschiunig zu Gast in der Stadtbücherei Wolfsberg.

Rund 110 Schülerinnen und Schüler aus den Volksschulen Wolfsberg, St. Michael und St. Marein erlebten dabei zwei abwechslungsreiche Lesungen. Nach der Begrüßung durch Büchereireferent STR Michael Schüssler, der die Bedeutung des Lesens hervorhob, las die Autorin aus ihren Büchern und bezog die Kinder aktiv in das Geschehen ein.

Kolomonimarkt begeisterte mit Neuerungen und Tradition

Kostenloses Parken, neue Angebote und bewährte Höhepunkte sorgten beim Kolomonimarkt 2026 für großen Besucherandrang und eine rundum positive Bilanz.

Vier Tage lang stand das Marktgelände in Kleinedling wieder ganz im Zeichen des Kolomonimarktes. Zehntausende Besucherinnen und Besucher strömten nach St. Stefan und sorgten für eine ausgezeichnete Stimmung. Besonders die Rückkehr des kostenlosen Parkens wurde von den Gästen sehr positiv aufgenommen. Auch die wieder durchgehend präsentierte Traktoren- und Landmaschinenausstellung erwies sich als Publikumsmagnet und lockte zahlreiche Interessierte an.



Gastronomie und Unterhaltung

Bereits der Marktauftakt samt lautstarkem Startschuss am Freitag sorgte für Aufmerksamkeit, ehe am Samstag der traditionelle Trachtenumzug mit Marktsegnung und Bieranstich im Festzelt „Neuer Elan" einen der Höhepunkte des Wochenendes bildete. Das Festzelt selbst feierte ein gelungenes Comeback. Großen Zuspruch erhielten zudem das erstmals vertretene Brauhaus sowie der neue Stadl beim Apollo. Mehr als 20 Fahrgeschäfte sorgten für Spaß und Unterhaltung bei Jung und Alt. Ergänzt wurde das Angebot durch rund 100 Händler und Aussteller, die den Markt einmal mehr zu einem beliebten Treffpunkt für Einkauf, Genuss und Geselligkeit machten.





Fotos: © Gerhard Pulsinger







Durchwegs positiv

Dank der guten Zusammenarbeit von Veranstaltern, Einsatzorganisationen, Schaustellern, Wirten und Ausstellern verlief die viertägige Großveranstaltung reibungslos. Die Veranstalter sehen den Kolomonimarkt einmal mehr als einen der bedeutendsten Publikumsmagneten Kärntens.

Wolfsberger Märchenwelten beim Jubiläum in Tirol

Anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums des „Zauberwald Wattens" wurde am Wattener Vögelsberg eine Gemeinschaftsproduktion der Tiroler Märchentraumwelten und der Wolfsberger Sagen- und Märchenwelten aufgeführt.
Das Stück „Rettet den Zauberwald" stammt aus der Feder des Wolfsbergers Maximilian Theiss, Regie führte Alexandra Leonie Kronberger. Veranstaltet wurde das Jubiläum vom Team der Tiroler Märchentraumwelten rund um Werner Steidl.



Foto © Privat

Auf der Bühne standen Schauspielerinnen und Schauspieler der Wolfsberger Gruppen KampuZ und Markusbühne gemeinsam mit Darstellern der Tiroler Märchentraumwelten.

Neue Service- und Ladestationen für Radler

Das Angebot für (E-)Radfahrer in Wolfsberg wurde erweitert.

Im Rahmen des EU-Projekts „Connect2Tourism" sind neue Rad-Service- und E-Bike-Stationen sowie zusätzliche Radabstellanlagen in Betrieb gegangen. Ladestationen stehen nun beim Rathaus und beim Stadionbad zur Verfügung. Neue Service-Stationen für kleinere Reparaturen wurden beim Rathaus und im Trattlpark errichtet. Ergänzt wird das Angebot durch Radabstellanlagen beim Haus der Musik und beim Stadionbad.

Die ganzjährig nutzbaren Anlagen verfügen über Luftpumpen mit Universaladapter für Fahrräder, Kinderwägen und Rollstühle. Die Stationen wurden vom Land Kärnten im Rahmen des EU-Projekts bereitgestellt, die Wartung übernimmt die Stadtgemeinde Wolfsberg.

Bürgermeister Alexander Radl und Straßenbau-Stadtrat Josef Steinkellner sehen darin einen weiteren Beitrag zur Förderung nachhaltiger Mobilität und betonen den praktischen Nutzen der neuen Einrichtungen für Alltags- und Freizeitradler.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

STR Josef Steinkellner und Bgm. Alexander Radl testen die neuen Fahrrad-Servicepunkte.

Infobox

E-Bike-Ladestationen
- *Rathaus* • *Stadionbad*

Rad-Service-Stationen
- *Rathaus* • *Trattlpark*
- *Park-&-Ride-Platz hinter dem Bahnhof*
- *Lavantradweg zwischen Südtangente und Kleinedling*

Radabstellanlagen
- *Haus der Musik* • *Stadionbad*



Die Teilnehmer nahmen viele interessante Erkenntnisse mit nach Hause.

Auf den Spuren der Pilzwelt

Großes Interesse herrschte bei der Pilzwanderung der Gesunden Gemeinde Wolfsberg in Aichberg.

Unter der Leitung der Pilzexpertin Evelin Delev vom Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten erhielten die Teilnehmer spannende Einblicke in die faszinierende Welt der Pilze. Organisiert wurde die Veranstaltung von Kräuterpädagogin Christine Ganster. Die Teilnehmer erfuhren dabei viel Wissenswertes über Speisepilze, deren giftige Doppelgänger sowie die wichtige Rolle der Pilze im Naturkreislauf.



Drei Tage voller Genuss & Tradition

Drei Tage lang stand die Wolfsberger Innenstadt beim „Herbst in Wolfsberg" im Zeichen von regionalem Genuss, Tradition und geselligem Miteinander. Bauernmarkt-Jubiläum, Kesselgulasch-Wettkochen, KuKuMa und Erntedank sorgten für ein abwechslungsreiches Wochenende.

Den Auftakt bildete am ersten Freitag im Oktober der Bauernmarkt am Weiher, der heuer sein 40-jähriges Bestehen feierte. Bürgermeister Alexander Radl und Stadtrat Josef Steinkellner gratulierten den Marktbeschickerinnen und Marktbeschickern zum Jubiläum. Lavanttaler Kunsthandwerk der Gemischten Trachtengruppe Wolfsberg, regionale Spezialitäten sowie Musik von Bäck Sepp & Freunde rundeten das Fest ab.
Am Samstag wurde beim traditionellen Kesselgulasch-Wettkochen kräftig aufgekocht. Insgesamt 33 Teams, darunter auch Gäste aus der Steiermark sowie den Partnerstädten Várpalota und Herzogenaurach, stellten sich dem Wettbewerb. Den Sieg holten sich die Steirerbuam vor den Paprika Patrioten und den Lions. Für Stimmung sorgten die Stadtkapelle Wolfsberg und das Saualm Duo. Gleichzeitig lud der KuKuMa am Hohen Platz mit Kunsthandwerk, Kulinarik und Musik zum Verweilen ein.
Den Abschluss bildete am Sonntag das traditionelle Erntedankfest. Stadtpfarrer Christoph Kranicki segnete am Weiherplatz die Erntegaben, anschließend führte ein von der Stadtkapelle Wolfsberg begleiteter Festzug zur Mariensäule am Hohen Platz. Nach der Festmesse klang das Erntedankfest im Markussaal gemütlich aus.



Fotos © Gerhard Pulsinger

Beim Kesselgulaschwettkochen holten sich die „Steirerbuam" den Sieg, gefolgt von den „Paprika Patrioten" und den „Lions".



Hunderte Besucher bevölkerten die Innenstadt und kosteten sich durch 33 Gulaschvariationen.



Traditioneller Erntedank-Festzug vom Weiherplatz zur Mariensäule.



Beste Stimmung herrschte auch beim KuKuMa am Hohen Platz.



Seit 40 Jahren ist der freitägliche Bauernmarkt am Weiher nicht mehr aus dem Wolfsberger Stadtleben wegzudenken.

Kesselgulasch-Wettkochen bringt 6.000 Euro

Das traditionelle Kesselgulasch-Wettkochen im Rahmen von „Herbst in Wolfsberg" hat auch heuer wieder ein starkes Zeichen für gelebte Solidarität gesetzt.

Beim Kesselgulasch-Wettkochen wurden durch den Verkauf der Gulaschportionen insgesamt 5.674 Euro eingenommen. Dank einer Aufstockung durch das Siegerteam der Steirerbuam sowie die Firma Helmut Gamperl Holzschlägerung aus Bad Blumau konnte die Spendensumme auf 6.000 Euro erhöht werden. Jeweils 3.000 Euro gehen an die SeneCura Tagesstätte Bad St. Leonhard zur Unterstützung von 13 Klientinnen und Klienten mit Behinderung sowie an die LKH-Zwerge für ihr neues MINT-Projekt.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Gulasch-Sieger mit Christiane Gaugg und Victor Peter von SeneCura, Brigitte Wulz von den LKH-Zwergen, Bgm. Alexander Radl, Eva Schatz vom Stadtmarketing und STR Christian Stückler.

Ein Jahrzehnt im Dienst der Gesundheit

Seit zehn Jahren steht die Praxis „Physiofit Wolfsberg" von Helge Blassnegger für professionelle Physiotherapie und individuelle Gesundheitsbetreuung.

Anlässlich des Jubiläums gratulierte Bürgermeister Alexander Radl der Inhaberin zu diesem besonderen Meilenstein.
Die staatlich anerkannte Physiotherapeutin und Sport- und Gymnastiklehrerin betreut Menschen aller Altersgruppen, von Seniorinnen und Senioren über Freizeitsportler bis hin zu nationalen und internationalen Spitzensportlern.
Mit ihrem Angebot in den Bereichen Physiotherapie, medizinische Trainingstherapie und individuelle Trainingsbetreuung hat sie sich in den vergangenen Jahren einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Bgm. Alexander Radl gratulierte Helge Blassnegger in ihrer Praxis in der Paul-Hackhofer-Straße.

St. Margarethen hat jetzt einen Lesepark



Foto: © Gerhard Pulsinger

Mit der feierlichen Eröffnung des neuen Pepo-Pichler-Leseparks und der Bücherzelle verfügt St. Margarethen über einen neuen Treffpunkt für Bildung, Kultur und Gemeinschaft. Das Projekt wurde durch die Initiative von VS-Direktorin Edith Rindler, Künstler Pepo Pichler, GR Armin Eberhard und Marlies Sabitzer ins Leben gerufen und mit großem ehrenamtlichem Engagement umgesetzt. Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule gestalteten die Eröffnungsfeier unter dem Motto „Hand in Hand" und standen auch bei der Enthüllung der Lesepark-Tafel im Mittelpunkt. Bürgermeister Alexander Radl würdigte die hervorragende Zusammenarbeit aller Beteiligten, die den neuen Begegnungsort im Ortskern möglich gemacht haben.

Tag der offenen Tür im Tierheim Wolfsberg

Anlässlich des Welttierschutztages am 4. Oktober öffnete das Tierheim Wolfsberg seine Türen für interessierte Besucher.

Auf dem Programm standen Führungen durch das Tierheim, wertvolle Tipps von Tierärztin Tamara Huber sowie die Gelegenheit, Renate Meißl und ihre Therapiehündin Zana kennenzulernen. Mit einer Futterspende stattete auch Vizebürgermeister Jürgen Jöbstl dem Tierheim einen Besuch ab. Er weiß die Arbeit des Teams besonders zu schätzen, nachdem er während der Covid-Pandemie selbst eine Katze aus dem Wolfsberger Tierheim adoptiert hatte. „Das Team leistet hier tagtäglich großartige Arbeit für den Tierschutz und das Wohl der Tiere", betonte Jöbstl.

Wer das Tierheim ebenfalls unterstützen möchte, findet alle Infos unter **www.tierschutzverein-wolfsberg.at.**



Foto © Privat

Die Tierheim-Mitarbeitenden Luca Sabitzer, Laura Brenner und Katharina Stoxreiter mit Vzbgm. Jürgen Jöbstl.

Vorweihnachtliche Magie im Trattlpark

Der Wolfsberger Adventmarkt wird heuer wieder an drei Adventwochenenden veranstaltet. Von 4. bis 20. Dezember erwartet die Besucherinnen und Besucher im Trattlpark ein stimmungsvolles Programm mit kulinarischen Angeboten, Kunsthandwerk, Musik und Brauchtum.

An insgesamt zehn Veranstaltungstagen bietet der Wolfsberger Adventmarkt ein vielfältiges Programm für alle Generationen.
Neben den festlich geschmückten Marktständen und einem breiten gastronomischen Angebot sorgen Chöre, Musikgruppen, Theateraufführungen, Zaubershows und traditionelle Programmpunkte für vorweihnachtliche Stimmung. Besonders Familien dürfen sich wieder auf zahlreiche Höhepunkte freuen. Der Nikolo besucht mit seinen Engeln den Adventmarkt, Kinder können Weihnachtsmärchen und Figurentheater erleben und an mehreren Tagen ist die beliebte Weihnachtskutsche in der Wolfsberger Innenstadt unterwegs. Darüber hinaus sorgen Musikgruppen verschiedenster Stilrichtungen von Chorgesang über Jazz und Gospel bis hin zu Brass und Dudelsackklängen für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm.



Fotos © Rene Knabl



Das Programm im Überblick

Öffnungszeiten: Adventmarkt jeweils von 15 bis 20 Uhr, Gastronomie bis 21 Uhr.

Freitag, 4. Dezember
- *17 Uhr: Offizielle Eröffnung mit der Sängerrunde St. Michael, dem Schulchor Bildungswelt Wolfsberg und dem Quartett der Stadtkapelle*

Samstag, 5. Dezember
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *17 Uhr: „Trio Monte Lupo"*

Sonntag, 6. Dezember
- *16 bis 18 Uhr: Nikolo mit Engeln und den Altstadtteufeln Wolfsberg*
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *17 Uhr: Bendiedo Christmas Show*

***Dienstag, 8. Dezember** (Maria Empfängnis)*
- *15 Uhr: Weihnachts-/Wintermärchen mit Theater Vagant*
- *17 Uhr: Underlined Brass*

Freitag, 11. Dezember
- *16 Uhr: Magic Klaus (Zauberei)*
- *17 Uhr: Ensemble der Musikschule Wolfsberg*

Samstag, 12. Dezember
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *17 Uhr: Birdland Jazzband*

Sonntag, 13. Dezember
- *16 Uhr: Passepartout – Figuren- und Zaubertheater*
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *18 Uhr: Monte Lupo Voices*

Freitag, 18. Dezember
- *16 Uhr: Magic Sabrina (Zauberei)*
- *17 Uhr: Carinthian Pipes & Drums*

Samstag, 19. Dezember
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *17 Uhr: Cara Musica – Gospel & Weihnachten*

Sonntag, 20. Dezember
- *15 bis 17 Uhr: „Das Geheimnis der 2 Weihnachtssterne" mit Theater KampuZ*
- *16 bis 19 Uhr: Weihnachtskutsche*
- *18 Uhr: Die Neffen von Tante Eleonor*

Countdown in den Advent

Mit der Veranstaltung „Es werde Licht" startet Wolfsberg am Freitag, dem 27. November, in die Adventzeit.

Neu ist heuer ein Christbaumschmuckbewerb für die Volksschulen des Gemeindegebiets: Ab Mittag werden die Christbäume am Hohen Platz mit selbst gebasteltem Weihnachtsschmuck dekoriert. Die Prämierung erfolgt am Abend. Ab 17.30 Uhr sorgen Volksschulkinder mit Liedern und Gedichten für vorweihnachtliche Stimmung. Den Höhepunkt bildet das traditionelle Einschalten der Weihnachtsbeleuchtung: Nach einem kurzen Moment der Dunkelheit darf ein Kind aus dem Publikum den Buzzer drücken und die Wolfsberger Innenstadt in festlichem Adventglanz erstrahlen lassen. Für das leibliche Wohl sorgt das Café Wede mit Glühwein und belegten Broten.



Foto © Gerhard Pulsinger

Kinder der VS Prebl gestalteten im Vorjahr das Programm. Auch heuer sorgen wieder Volksschulkinder für vorweihnachtliche Stimmung beim Adventauftakt.

St. Marein im Lichterglanz

Am Samstag, 28. November, hält in St. Marein wieder vorweihnachtliche Stimmung Einzug.

Um 18 Uhr beginnt die Adventmesse in der Pfarrkirche St. Marein mit Pfarrer Andreas Stronski, musikalisch umrahmt von der Pacher Musik Reichenfels. Dabei werden auch die Adventkränze gesegnet. Anschließend wird die Adventbeleuchtung feierlich eingeschaltet.
Bei Glühwein, Lebkuchen und besinnlicher Blasmusik klingt der Abend stimmungsvoll aus. Besondere Blickfänge sind der große Adventkranz bei der Mariensäule sowie die Weihnachtsdekoration entlang des Stiegenaufgangs.
Für den traditionellen Adventzauber zeichnet die Dorfgemeinschaft St. Marein gemeinsam mit dem Förderkindergarten, dem Gemeindekindergarten, der Volks- und Mittelschule sowie dem örtlichen ADEG verantwortlich.

Während der Adventzeit finden zudem täglich um 6 Uhr Roratemessen in der Pfarrkirche statt.

Adventzauber in St. Marein

Samstag, 28. November 2026
Beginn: *18.00 Uhr*
Ort: *Pfarrkirche und Ortszentrum St. Marein*

Programm:
- *Feierliche Adventmesse*
- *Segnung der Adventkränze*
- *Musikalische Gestaltung durch die Pacher Musik Reichenfels*
- *Einschalten der Adventbeleuchtung*
- *Gemütliches Beisammensein bei Glühwein und Lebkuchen*





Foto © Privat

St. Michaeler Vereine laden zum Adventmarkt

Am Samstag, 28. November, lädt die Vereinegemeinschaft St. Michael wieder zum stimmungsvollen Weihnachtsmarkt auf den Pfarrplatz ein.

Ab 15 Uhr erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches vorweihnachtliches Programm – wie immer vorbildlich organisiert von den Mitgliedsvereinen der örtlichen Vereinegemeinschaft. Neben Glühwein, süßen Köstlichkeiten, Wildragout sowie weiteren warmen und kalten Speisen und Getränken sorgen auch musikalische Darbietungen für Adventstimmung.
Die feierliche Eröffnung erfolgt um 16 Uhr. Im Anschluss werden der Adventkranz gesegnet und die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet.
Um 16.30 Uhr beginnt das Adventkonzert mit der Volksschule und dem Kindergarten St. Michael sowie der Gruppe Telling Voices und der Sängerrunde.
Zum Verweilen und Schmökern laden außerdem der Basar der Brauchtumsgruppe Decrignis, des Pfarrgemeinderates St. Michael und der Volksschule St. Michael ein. Für die jüngsten Besucher öffnet ab 18 Uhr die Engelswerkstatt der Volksschule St. Michael ihre Pforten.



Fotos © Stadtgemeinde Wolfsberg

St. Michael im Advent

Samstag, 28. November 2026
Beginn: *15.00 Uhr*
Ort: *Pfarrplatz St. Michael*

Programm:
- *Weihnachtsmarkt mit Kulinarik und regionalen Spezialitäten*
- *Feierliche Eröffnung um 16 Uhr: Segnung des Adventkranzes, Entzündung der Weihnachtsbeleuchtung*
- *Adventkonzert um 16.30 Uhr*
- *Basar der örtlichen Vereine und Gruppen*
- *Engelswerkstatt für Kinder ab 18 Uhr*
- *Glühwein, Süßes und Wildragout*





„Advent im Dorf" stimmt auf Weihnachten ein

Das Haus der Vereine in St. Margarethen wird von 4. bis 6. Dezember wieder zur stimmungsvollen Kulisse für den „Advent im Dorf".

Für die Besucherinnen und Besucher bereitet die Kulturgemeinschaft St. Margarethen ein Wochenende mit regionalem Handwerk, kulinarischen Köstlichkeiten und einem abwechslungsreichen Familienprogramm vor. Die Veranstaltung eröffnet mit einem Auftritt der Kindergartenkinder und bietet an allen drei Tagen zahlreiche Höhepunkte für Groß und Klein. Dazu zählen der Besuch des Nikolaus, Kutschenfahrten, Kinderschminken sowie eine Bastelstube für Kinder. Musikalisch sorgen Schulkinder und Nachwuchstalente für die passende adventliche Stimmung.

Zahlreiche Aussteller präsentieren handgefertigte Weihnachtsdekorationen, Krippen, Keramik, Schmuck, Honigprodukte und viele weitere Geschenkideen aus der Region. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Spezialitäten und Schmankerln, die von den örtlichen Vereinen angeboten werden. Mit Punsch, Glühwein, Glühmost und herzhaften Köstlichkeiten ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Damit bietet „Advent im Dorf" die ideale Gelegenheit, sich gemeinsam auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Advent im Dorf

4. bis 6. Dezember
Ort: *Haus der Vereine, St. Margarethen*

Programm:
Freitag, 4. Dezember, ab 16 Uhr:
Eröffnung um 17 Uhr mit den Kindergartenkindern, Kinder-Bastelstube

Samstag, 5. Dezember, ab 15 Uhr:
Auftritt der Schulkinder, Besuch vom Nikolaus, Kutschenfahrten, Kinderschminken

Sonntag, 6. Dezember, ab 15 Uhr:
Weihnachtssound der Nachwuchstalente, Kinder-Bastelstube, Kinderschminken







Fotos © Stadtgemeinde Wolfsberg

Advent-Märchenpfad erstmals mit zwölf Stationen

Der Wolfsberger Advent-Märchenpfad verwandelt die Innenstadt am Samstag, dem 28. November, erneut in eine märchenhafte Erlebniswelt für die ganze Familie.

Bereits seit mehreren Jahren zählt der Advent-Märchenpfad zu den stimmungsvollsten Familienveranstaltungen in der Wolfsberger Innenstadt. Gemeinsam mit der Theatergruppe KampuZ, den teilnehmenden Betrieben und dem Stadtmarketing entsteht dabei ein besonderes Adventerlebnis, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistert. Besonders erfreulich ist die Weiterentwicklung der Veranstaltung: Waren im Vorjahr noch acht Märchenstationen Teil des Rundgangs, sind es heuer bereits zwölf. Damit wächst der Advent-Märchenpfad weiter und bietet noch mehr Geschichten, Schauplätze und Gelegenheiten, die Wolfsberger Innenstadt auf besondere Weise zu entdecken.

Märchenstationen

- ***Juwelier Waschier*** *– Das Geheimnis der 2 Weihnachtssterne*
- ***Humanic*** *– Der Nussknacker*
- ***Hotel Konditorei Hecher*** *– Besuch von St. Nikolaus*
- ***Torwirt*** *– Der einsame Yeti*
- ***Brauhaus*** *– Die verschwundene Weihnachtsglocke*
- ***Café Orpheo*** *– Die vertauschten Weihnachtsgeschenke*
- ***Mein Herzstück*** *– Der Engel, der Weihnachten retten wollte*
- ***Intersport Pilz*** *– Die geheimnisvolle Weihnachtsbäckerei*
- ***Megy's Drogerie*** *– Weihnachtswunder der kleinen Prinzessin*
- ***Haus der Region*** *– Die zwei Wichtelmädchen*
- ***San Damiano*** *Buch & Kunst – Die Sterntaler*
- ***Offner Geschenkehaus*** *– Das erste Weihnachtsfest*

Die Aufführungen finden im 20-Minuten-Intervall statt und laden dazu ein, von Geschäft zu Geschäft zu ziehen und in unterschiedliche Weihnachtswelten einzutauchen. Wer mindestens fünf Stationen besucht und seinen Sammelpass abstempeln lässt, nimmt zudem am Gewinnspiel teil. Zu gewinnen gibt es Einkaufsgutscheine der Lavanttaler Werbegemeinschaft im Gesamtwert von 300 Euro sowie weitere Sachpreise.

Wolfsberger Advent-Märchenpfad

Samstag, 28. November 2026
Aufführungen
- *10.00 bis 12.00 Uhr*
- *14.30 bis 17.00 Uhr*
- *im 20-Minuten-Intervall*

Gewinnspiel
- *Teilnahme ab fünf gesammelten Stempeln*
- *Einkaufsgutscheine der Lavanttaler Werbegemeinschaft im Gesamtwert von 300 Euro sowie Sachpreise*





Fotos © Gerhard Pulsinger

Advent der Stille in Rieding

Jeden Sonntag im Advent findet bei der Marienkapelle „Madonna am Walde" ab 16.00 Uhr ein „Advent der Stille" statt.

Was bedeutet „Advent der Stille"? Das findet jeder Besucher für sich selbst heraus. Es werden neue Wege der Besinnung und Einkehr begangen, spannende und tragende zugleich. Wenn zwei oder drei beisammen sind, wird auch die wichtigste Person der nahenden Weihnachtstage unter ihnen sein. Herzliche Einladung zum Ausprobieren – es funktioniert.
Die Kapelle „Madonna im Walde" ist für jedermann jederzeit öffentlich frei zugänglich. Parkplätze sind in begrenzter Zahl vorhanden. Zugang oder Zufahrt von der Koralmstraße bis Stroneggerhof-Parkplatz.



Foto © Privat

Die Kapelle „Madonna im Walde" gehört zu den Juwelen der Kleindenkmäler im Lavanttal und liegt beim Stroneggerhof, Rieding 17.

Info

Weitere Informationen unter folgendem Link mit QR-Code



Der Nikolo kommt auf den Hohen Platz



Foto © Gerhard Pulsinger

Am Samstag, dem 5. Dezember, zieht vorweihnachtliche Stimmung auf dem Hohen Platz in Wolfsberg ein: Ab 18 Uhr besucht der Nikolo der Wolfsberger Bürgerfrauen die Innenstadt und verteilt kleine Gaben an die Kinder. Die traditionsreiche Aktion sorgt Jahr für Jahr für leuchtende Augen und lädt Familien dazu ein, gemeinsam einen stimmungsvollen Adventabend im Herzen der Stadt zu verbringen. **Termin:** Samstag, 5. Dezember, 18 Uhr
Ort: Hoher Platz, Wolfsberg







Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Weihnachtliche Geschenkideen, Handwerk und Dekogegenstände werden im Rathausfestsaal angeboten.

Ausstellung im Rathausfestsaal

Die Gemischte Trachtengruppe Wolfsberg und das Kärntner Bildungswerk Wolfsberg laden am 20. und 21. November, jeweils von 9 bis 17 Uhr, zur Adventverkaufsausstellung in den Rathausfestsaal ein. Besucher dürfen sich auf liebevoll gefertigte Advent- und Weihnachtsdekorationen sowie auf das Christbaumbinden mit Ulli Potocnik freuen. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Gäste und gemütliche Stunden in vorweihnachtlicher Atmosphäre.

Brauchtum live erleben:

Krampuslauf in Wolfsberg

Wenn am Samstag, 21. November, Krampusse und Perchten durch die Wolfsberger Innenstadt ziehen, erwartet die Besucher ein beeindruckendes Spektakel. Mehr als 30 Gruppen aus Österreich und dem benachbarten Ausland haben ihr Kommen angekündigt und bringen gelebtes Brauchtum nach Wolfsberg. Der Lauf startet um 18 Uhr am Bleiweißparkplatz und führt über den Hohen Platz bis zum Weiherplatz. Dort präsentieren sich die teilnehmenden Gruppen mit ihren kunstvoll gestalteten Masken und traditionellen Gewändern dem Publikum.
Im Anschluss geht es bei der Krampus- und Perchtenparty im Trattlpark weiter. Von 19.30 bis 24 Uhr sorgt ein DJ für beste Unterhaltung, während die Gastronomiebetriebe der Innenstadt für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.
Stadtrat Christian Stückler freut sich über die Fortsetzung der Traditionsveranstaltung: „Der Krampus- und Perchtenlauf verbindet Brauchtum mit einem besonderen Erlebnis für Einheimische und Gäste und bringt zusätzliches Leben in unsere Innenstadt."

Int. Krampus- und Perchtenlauf

Samstag, 21. November | 18 Uhr
Strecke:
Bleiweißparkplatz bis Weiherplatz

Gruppenvorstellung:
im Anschluss am Weiherplatz

Krampus- und Perchtenparty:
19.30 bis 24.00 Uhr im Trattlpark

Infos: *04352/537-227 (Stadtmarketing)*





Fotos © Gerhard Pulsinger





TALAUF/TALAB – das künstlerische Lavanttal „Schmelztiegel der Kunst" steht bevor

Die Ausstellung „Schmelztiegel der Kunst" findet heuer bereits zum vierten Mal in der Stadtgalerie am Minoritenplatz statt. Als Gemeinschaftsausstellung bietet sie Hobbykünstlerinnen und Hobbykünstlern aus dem Lavanttal eine Plattform, ihre Werke einem breiten Publikum zu präsentieren und Teil einer vielfältigen künstlerischen Schau zu werden.

Die jährlich im November stattfindende Ausstellung bildet den feierlichen Abschluss des Wolfsberger Kulturjahres und zeigt die kreative Vielfalt, das Engagement und die künstlerischen Ausdrucksformen der Region. Diesmal präsentieren Rudi Melcher, Manfred Koller und Martin Wunder ihre Arbeiten.



Manfred Koller
Manfred Koller widmet sich seit vielen Jahren der Keramikkunst und beschäftigt sich darüber hinaus mit Aquarellmalerei und Radierungen. Für ihn entwickelte sich die kreative Arbeit vom Ausgleich zum Berufsleben zu einer großen Leidenschaft.



Martin Wunder
Martin Wunder ist vielen durch seine musikalischen und schauspielerischen Aktivitäten bekannt. Seit rund einem Jahr beschäftigt er sich wieder intensiv mit bildender Kunst und zeigt nun auch diese Seite seines kreativen Schaffens.



Rudi Melcher
Der Musiker, Komponist und ehemalige Musiklehrer Rudi Melcher zeigt erstmals öffentlich seine bildnerischen Werke. Dabei verbindet er seine beiden künstlerischen Welten: Er malt nicht, was er sieht, sondern was er hört, und übersetzt Klänge und musikalische Eindrücke in Bilder.

Ausstellungsinfo

Wann?
18. November bis
18. Dezember 2026

Wo? *Minoritenplatz 1*
9400 Wolfsberg

Öffnungszeiten:
Do 15–18 Uhr
Fr & Sa 11–16 Uhr

Eröffnung:
Mittwoch, 18. November 2026,
19:00 Uhr (freier Eintritt)

Information:
Stadtgemeinde Wolfsberg
Kultur
Rathausplatz 1
kultur@wolfsberg.at
04352 537 234

Emotionen in Bild und Form:

Gelungene Vernissage von Heidelinde Godez

Mit der Ausstellung „Der Mensch – Emotionen in Bild und Form" verwandelte Heidelinde Godez die Stadtgalerie am Minoritenplatz im Oktober in einen Ort der Inspiration. Bereits die Vernissage zog zahlreiche kunstinteressierte Besucherinnen und Besucher an und sorgte für eine besondere Atmosphäre. Die Begrüßung der Gäste erfolgte durch Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Michaela Lientscher. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung von der Jazzgeigerin und Sängerin Marion Stimpfl (Künstlername Marion Wolf), die mit ihrer einfühlsamen Darbietung für zusätzliche Akzente sorgte.
Die ausdrucksstarken Bilder und Skulpturen der Lavanttaler Künstlerin widmeten sich den vielfältigen Facetten des Menschseins und luden zum Nachdenken, Entdecken und persönlichen Austausch ein



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Von links: Gemeinderätin Hanni Cesar, Vzbgm.in Kulturreferentin Michaela Lientscher, Siegfried und Heidelinde Godez, Gemeinderat Karl Heinz Smole



Foto © Privat

Mit einer Mischung aus Tradition und modernen Klängen verspricht das Stefanikonzert einen stimmungsvollen Ausklang der Weihnachtsfeiertage.

Musikalischer Jahresausklang

Die Stadtkapelle Wolfsberg lädt am Samstag, 26. Dezember, zum traditionellen Stefanikonzert ins KUSS Wolfsberg ein.

Mit einer Matinee um 10 Uhr und einem Abendkonzert um 19 Uhr erwartet das Publikum eine abwechslungsreiche Veranstaltung. Unter der Leitung von Markus Schauer präsentiert die Stadtkapelle Wolfsberg ein vielseitiges Programm, das von traditionellen Melodien bis hin zu modernen Rhythmen reicht. Anlässlich des 100. Geburtstags von Peter Alexander erklingen bekannte Melodien aus der Operette „Im weißen Rössl". Für moderne Rhythmen sorgt der Elektro-Swing des österreichischen Künstlers Parov Stelar. Neben der Stadtkapelle wird auch das Jugendblasorchester sein Können unter Beweis stellen.
Karten sind bei den Musikern sowie bei der Apotheke Weisser Wolf um je 12 Euro erhältlich. AK: 15 Euro.

Ein Haus voller Entdeckungen

Ob Wissenschaft, Literatur oder Regionalgeschichte: Das Museum im Lavanthaus präsentiert in den kommenden Monaten ein vielfältiges Programm für Kulturinteressierte.

Ein Abend für Literaturfans

Auch im November und Dezember bietet das Museum ein reiches Programm: Am Donnerstag, **19. November**, findet um 19 Uhr im Museum eine Lesung mit Rosa Hobel, Helmut Lechthaler und Martina Graf statt – von literarischen Klassikern bis hin zu bibliophilen Geheimtipps werden zahlreiche Glanzpunkte der deutschsprachigen Literatur vorgestellt. Wie schon letztes Jahr darf das Publikum auch heuer einen stimmungsvollen und anregenden Leseabend erwarten.



Foto © Daniel G. Strassnig:

Lesung von Rosa Hobel und Helmut Lechthaler im November 2025.

Gefiederte Stars zwischen Natur und Kultur

Das Museum hat sich als Stätte der Forschung etabliert: Als Frucht einer wissenschaftlichen Tagung, die 2025 stattfand, freuen wir uns, nun das Buch „Vögel: Natur & Kultur" vorstellen zu dürfen. Die Buchpräsentation wird am Donnerstag, **26. November**, um 19 Uhr starten – Geschichte, Biologie und Kultur der Vögel werden aus zahlreichen Blickwinkeln unter die Lupe genommen, wobei auch spannende und humorvolle Geschichten rund um die Vögel zu hören sein werden. Außerdem naht Weihnachten – das Buch wäre ein ideales Geschenk für Ihre Lieben!



Antike Schätze zum Mitnehmen



Auch als Weihnachtsgeschenk eignet sich das ebenfalls neu erscheinende Begleitbuch zur aktuellen Sonderausstellung „Die Römer im Lavanttal". Auf ca. 100 Seiten werden die spektakulärsten antiken Funde aus dem Lavanttal präsentiert, von römischen Villen über Tempelanlagen bis hin zum Marmorsteinbruch Spitzelofen. Das Buch ist ideal zum Vor- oder Nachbereiten des Ausstellungsbesuchs und überhaupt eine spannende und informative Lektüre.
Die Präsentation wird Mitte Dezember 2026 stattfinden. Der Termin wird demnächst unter www.museum-lavanthaus.at bekannt gegeben.

Junge Forscher willkommen

Zum Jahresausklang erwartet Kinder und Jugendliche ein spannender Silvesterworkshop. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, dem **30. Dezember 2026**, um 15:00 Uhr statt und wird von Sonja Maria Bachhiesl geleitet. Darüber hinaus können Museums- und Stadtführungen jederzeit individuell vereinbart werden.

Kontakt

Museum im Lavanthaus
St. Michaeler Straße 2, 9400 Wolfsberg
Tel.: 04352/537 333 | E-Mail: museum@wolfsberg.at
www.museum-lavanthaus.at

Winteröffnungszeiten
Von 1. November 2026 bis 30. April 2027 gelten folgende Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag: 10 bis 16 Uhr

„Literaturmeile" am Gassersteig wächst weiter

Der Gassersteig im Herzen Wolfsbergs entwickelt sich zunehmend zu einer besonderen Literaturmeile.

Nachdem im Frühjahr bereits eine Christine-Lavant-Sitzbank mit Informationstafel und QR-Code errichtet wurde, erinnern nun zwei weitere Stationen an die Wolfsberger Schriftstellerinnen Tini Supantschitsch und Gertrud Schmirger, die unter dem Pseudonym Gerhart Ellert veröffentlichte. Die neuen Tafeln wurden auf Initiative des Förderungsvereins des Lavanttaler Heimatmuseums angebracht und von der Stadtgemeinde Wolfsberg sowie das Stift St. Paul finanziert. Alle Literaturstationen verfügen über QR-Codes, die Interessierte zu weiterführenden Informationen über Leben und Werk der Autorinnen führen. Die neuen Erinnerungsorte laden dazu ein, Literatur, Geschichte und Natur entlang des beliebten Spazierwegs auf besondere Weise zu erleben.



Foto © Stadtgemeinde Wolfsberg

Hinten: Historiker Walter Richter, Peter Zehetner (GF Creative – Die Werbeagentur), Robert Swatek (Obmann Förderungsverein Lavanttaler Heimatmuseum), Bgm. Alexander Radl. Vorne: Maria Kunz (CLG), Helga Palmer (CLG), Vzbgm.in Michaela Lientscher, Hermine Augustin (ehem. Museumsleiterin)

Eis frei in Wolfsberg!

Die Saison in der Wolfsberger Eishalle hat Anfang November begonnen. Bis 7. März 2027 stehen Publikumslauf, freies Eishockey, Schullauf und mit der neuen Hockey Academy zahlreiche Angebote für Sportbegeisterte jeden Alters auf dem Programm.

Mit Beginn der kalten Jahreszeit hat die Wolfsberger Eishalle wieder ihre Tore geöffnet. Besucherinnen und Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Angebot für Familien, Schulklassen, Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler sowie Eishockeyfans.

Neu in dieser Saison ist die Hockey Academy am Dienstag. Dabei wird die Eisfläche geteilt: Auf einer Hälfte findet freies Eishockey statt, auf der anderen trainiert der Nachwuchs des EC St. Marein. Interessierte können dabei erste Einblicke in den Eishockeysport gewinnen und sich Tipps von erfahrenen Spielerinnen und Spielern holen.

Auch besondere Veranstaltungen stehen wieder auf dem Programm. Geplant sind zwei Eisdiscos, deren Termine noch bekannt gegeben werden.

Saison-Highlights
- Zwei Eisdiscos (Termine folgen)
- Gratis-Weihnachtseislauf am 24. Dezember 2026 von 9.00 bis 14.00 Uhr
- Freies Eishockey jeden Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr

Eintrittspreise	
Kinder (4 bis 5,99 Jahre)	€ 2,20
Jugendliche (6 bis 17,99 Jahre)	€ 3,80
Erwachsene ermäßigt *(Pensionisten, Studierende bis 27 Jahre, Menschen mit Behinderung)*	€ 4,80
Erwachsene	€ 5,50
Schullauf - Gruppentarif	€ 3,20



Öffnungszeiten Publikumslauf
- ***Dienstag bis Freitag***
  13.30 bis 16.30 Uhr
- ***Samstag***
  11.30 bis 16.30 Uhr
  (ab 10.00 Uhr freies Eishockey)
- ***Sonntag***
  10.00 bis 17.30 Uhr

Schullauf & Hockey Academy
- ***Schullauf – Dienstag bis Freitag,***
  8.00 bis 16.30 Uhr
  Nur nach vorheriger Anmeldung bzw. Reservierung möglich.
  Montags findet kein Eislauf statt.
- ***NEU: Hockey Academy***
  Jeden Dienstag
  16.45 bis 18.00 Uhr

Am 24. Dezember lädt die Eishalle außerdem erneut zum traditionellen Gratis-Weihnachtseislauf ein.



Fotos © Luca Tribondeau

Österreichischer Meister im Crosstriathlon

Ein großer sportlicher Erfolg für Günther Rampitsch aus Prebl.

Der Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wolfsberg in der Abteilung Umwelt, Landwirtschaft und Öffentlicher Verkehr sicherte sich beim Xterra Austria 2026 in Altaussee in der Altersklasse 50 bis 54 Jahre den Titel des österreichischen Meisters im Crosstriathlon.

Der 54-Jährige zählt seit vielen Jahren zu den erfolgreichsten Crosstriathleten Österreichs. Die anspruchsvolle Sportart verbindet Schwimmen, Mountainbiken und Trailrunning. Auch international konnte Rampitsch bereits mit starken Leistungen auf sich aufmerksam machen. Die Stadtgemeinde Wolfsberg gratuliert herzlich zu diesem herausragenden sportlichen Erfolg.



Foto © XTERRA Austria

Der Prebler Ausdauersportler Günther Rampitsch ist seit vielen Jahren erfolgreich auf nationaler und internationaler Ebene unterwegs.



Foto © Privat

Uli Gönitzer, Richard Woger-Sorger, Florian Perchtaler, Dana Sorger-Woger und Sportstadtrat Klaus Penz.

Erfolgreiches 2. Wolfsberger Hobby-/Vereinsturnier

Der ASKÖ Badminton Wolfsberg veranstaltete zum zweiten Mal in der Sporthalle Wolfsberg ein Hobby-/Vereinsturnier für Spieler aus der Steiermark und Kärnten.

Dabei zeigten die 60 Teilnehmer in acht Bewerben spannenden Badmintonsport. Aus heimischer Sicht glänzte der Sieg von Iris Sattler und Kara Woger-Sorger im Damendoppel. Mathias Linzer und Iris Sattler wurden im Mix A Bewerb hervorragende Dritte. Im Mix B wurden Richard Woger-Sorger/Kara Woger-Sorger ebenfalls Dritte, gefolgt von Florian Perchtaler/Magdalena Nickel. Schließlich gelang Michael Steinlechner im Herreneinzel B als Dritter auch der Sprung aufs Stockerl.

Advent
in Wolfsberg

WOLFSBERG
www.wolfsberg.at

Adventmarkt

WO: Trattlpark
UHRZEIT: 15 bis 20 Uhr (21 Uhr Gastronomie)
ERÖFFNUNG: Freitag, **4. Dezember** um 17 Uhr
WANN: jeden Freitag bis Sonntag inkl. Dienstag, 8. Dezember
DATEN: 4. bis 6. & 8.12., 11. bis 13.12. und 18. bis 20.12.2026

empfehlenswert:
KRIPPENAUSSTELLUNG
von Krippenbaumeister Karl Schmerlaib
Festsaal des Rathauses
4. bis 8. Dezember, 14 bis 19 Uhr

Weihnachtsverkaufsausstellung

WO: im Festsaal des Rathauses Wolfsberg
WANN: Freitag, 20.11. & Samstag, 21.11. – jeweils von 9 bis 17 Uhr

Adventkalender

der Geschäfte der Einkaufsstadt Wolfsberg mit täglichen Sonderangeboten

Advent-Märchen-Pfad

Samstag, 28. November – 10 bis 12 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr,
in den Geschäften der Wolfsberger Innenstadt

Der Nikolo kommt

Samstag, 5.12., 18 Uhr: Der Nikolo der Wolfsberger Bürgerfrauen kommt auf den Hohen Platz und verteilt kleine Gaben

